Auge in Auge mit dem Löwen

Ausflug der Erstkommunionkinder in den Münchner Tierpark

Ergolding-Oberglaim. Knapp 60 Kinder machten sich am Tag vor Christi Himmelfahrt (17. Mai) auf zum Erstkommunionausflug in den Tierpark München. Statt Schulbesuch war um 9.00 Uhr in der Ergoldinger Filialkirche St. Peter eine Dankandacht angesetzt, die Pfarrer Josef Vilsmeier mit Pfarrvikar Pater Sibi und Pastoralreferentin Kristiane Köppl gestaltete. Schon hierbei waren die Kinder im Vorlesen von Dank- und Fürbittsätzen sowie Kyrierufen aktiv mit eingebunden. Zudem versammelten sie sich zum Vaterunser, das sie gemeinsam mit Gesten beteten, um den Altar. Nach der Eucharistiefeier standen zwei Busse des Busunternehmens Neumeier bereit, die Kinder und Begleitpersonen, Gruppenleiter/innen und andere Elternteile sowie Pfarrer und Pastoralreferentin sicher nach München brachten. Immer wieder wurde durchgezählt, dass niemand unterwegs verloren ginge. Gemeinsam betrat die große Schar den Zoo beim Flamingoeingang. Nach einem Gemeinschaftsfoto durften sich die einzelnen Gruppen selbstständig auf den Weg durch den Tierpark machen - je nach Vorlieben. Die Ersten wollten zunächst ihren Hunger stillen. Gemeinsame Brotzeit, Betreten der Tierhäuser, Beobachten von Tieren aller Art und Spielplatzbesuche standen auf dem Programm. Besonders schön war, dass man zeitweise dem Löwen von Auge zu Auge begegnen konnte, in nächster Nähe - getrennt nur durch eine Glaswand - dies konnte der Ortspfarrer selbst leibhaftig erleben.

Freudig waren die Drittklässler unterwegs, beim Zusammentreffen mit den Hauptamtlichen schwärmten sie von ihren Lieblingstieren - und: vom Eis! Zum ausgemachten Zeitpunkt kamen alle Gruppen wieder beim Ausgang zusammen, wo Pfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl nochmals die Vollständigkeit überprüften. Aufgrund von Stau und einer kurzen WC-Pause, die manche Kinder noch brauchten, kamen die Ausflügler später zurück als angedacht. Der Begeisterung über den Ausflug aber tat dies keinen Abbruch!

(Text/Foto: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 17.05.2023)